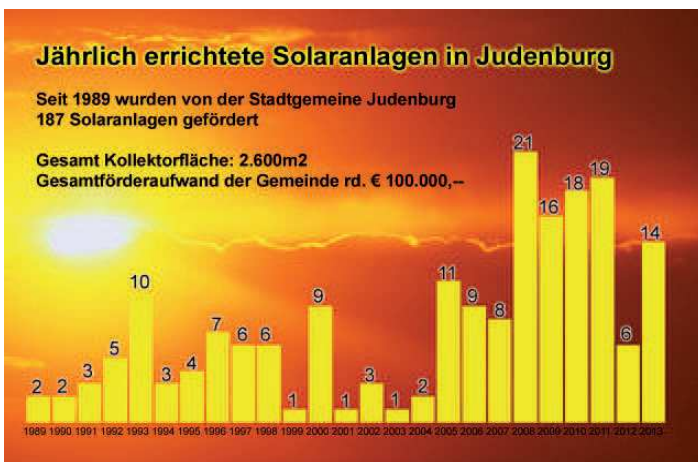
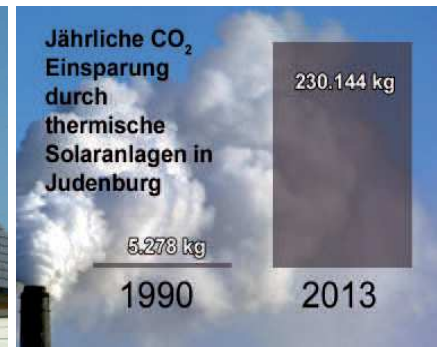


Förderung der Stadt Judenburg für Thermische Solaranlagen		
<i>Gefördert werden:</i>	<i>Förderhöhe in Euro</i>	<i>max. Förderung in EUR</i>
Neuanlagen oder Erweiterungen bestehender Anlagen	50/m <sup>2</sup>	1.000,--



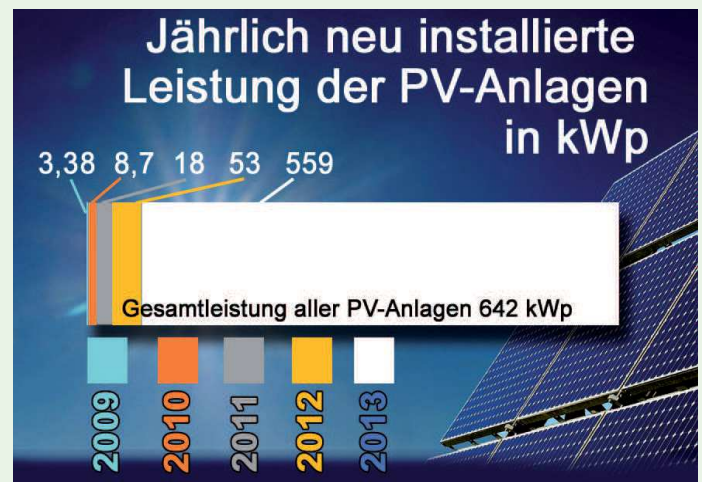
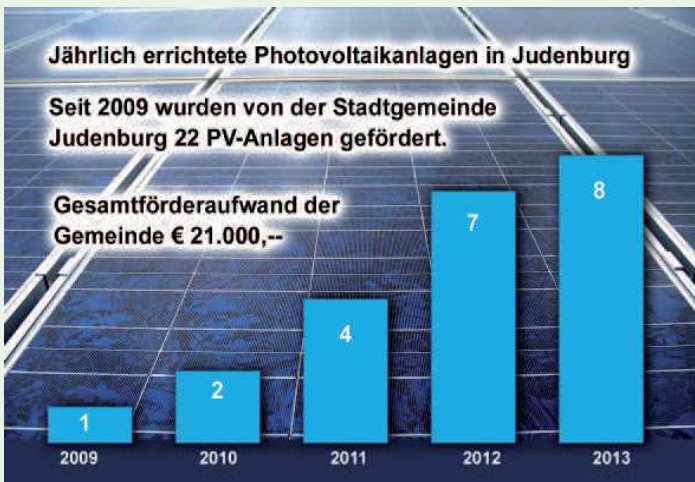
## Photovoltaik-/PV-Anlagen

### Photovoltaikanlagen in Judenburg

## Solarenergie Photovoltaik

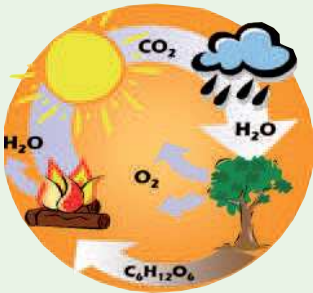


Förderung der Stadt Judenburg für Photovoltaik-Anlagen		
<i>neue Richtlinien und Fördersätze seit Februar 2013</i>		
<i>Gefördert werden:</i>	<i>Förderhöhe in Euro</i>	<i>max. Förderung in EUR</i>
Neuerrichtung von Anlagen bei Wohngebäuden sowie Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen sowie öffentlichen Sportanlagen	Ab zurechenbaren erreichten kWp <b>kWp    €</b>	€ 500,--
	2      200,--	
	2,5    250,--	
	3      300,--	
	3,5    350,--	
	4      400,--	
	4,5    450,--	
	5      500,--	



## Wärmepumpen

Förderung der Stadt Judenburg für Wärmepumpen		
<i>neue Richtlinien und Fördersätze seit Februar 2013</i>		
<i>Gefördert werden:</i>	<i>Förderhöhe in Euro</i>	<i>max. Förderung in EUR</i>
a) Betrieb der Wärmepumpe mit Ökostrom (aus eigener PV-Anlage, Ökostrombezug oder Beteiligung an PV-Anlage im Ausmaß des geschätzten Stromverbrauches der Wärmepumpe)	10% der Nettoinvestitionskosten	800,--
b) Betrieb der Wärmepumpe mit Standardstrom (Strommix)	10% der Nettoinvestitionskosten	400,--



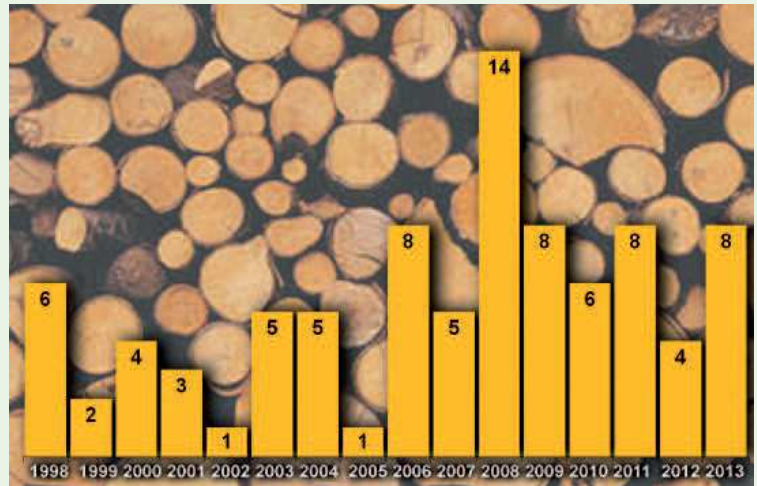
entspricht jener Menge, die der Baum für sein Wachstum benötigt.

Ein weiterer erheblicher Vorteil von Biomasse ist, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt, da das Holz meist aus der unmittelbaren Umgebung kommt,

Mit Ende 2013 wurden 88 Biomasseheizungen von der Stadtgemeinde Judenburg gefördert. Die Gesamtfördersumme beträgt € 35.753,--



**Jährlich errichtete Biomasseanlagen in Judenburg**



Seit 1998 wird in Judenburg die Errichtung von modernen Biomasseheizungen gefördert.

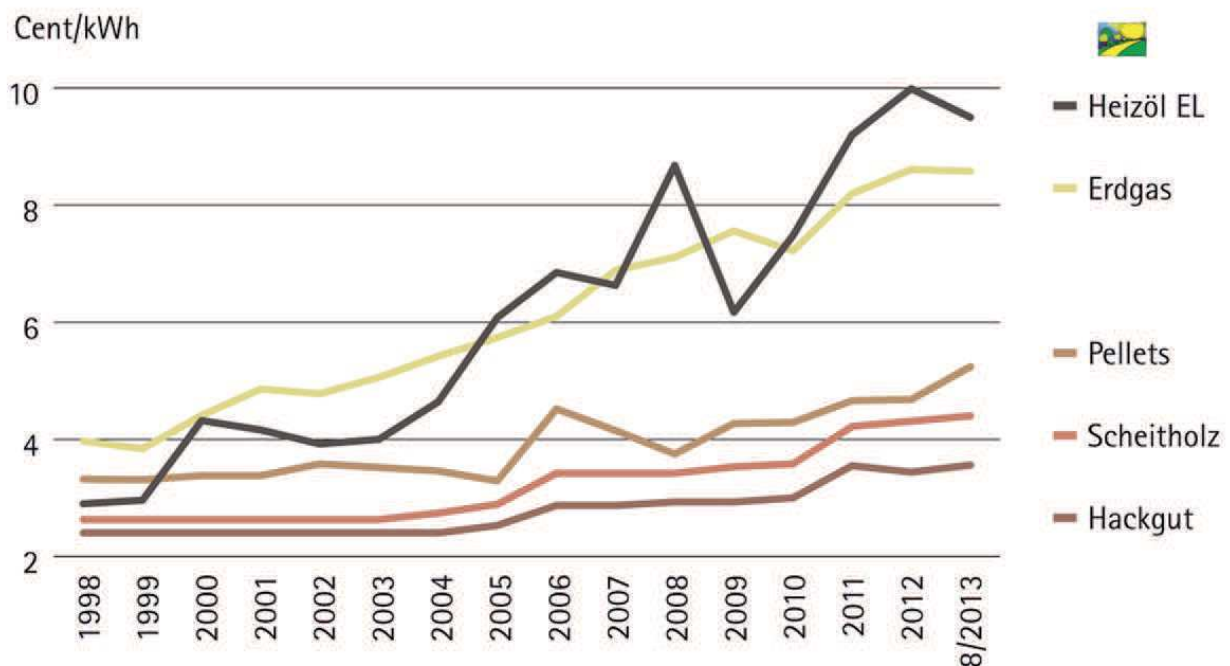
Biomasse (Holz, Hackgut, Pellets usw.) verbrennt in einer modernen Heizanlage CO<sub>2</sub>-neutral. Das heißt, bei der richtigen Verbrennung von Holz wird gleich viel CO<sub>2</sub> freigesetzt, als wenn das Holz im Wald verrotten würde.

Dieses bei der Verrottung oder Verbrennung entstehende CO<sub>2</sub>

**Durch die installierten Biomasseanlagen werden in Judenburg jährlich rd. 840 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.**

Förderung der Stadt Judenburg für Biomasseheizungen		
Gefördert werden:	Förderhöhe in Euro	max. Förderung in EUR
Scheitholzgebläsekessel oder Pellets-Etagenheizungen	25% der Nettoinvestitionskosten	500,--
Pellets oder mit Hackschnitzel befeuerte Zentralheizungsanlagen	25% der Nettoinvestitionskosten	800,--

**Preisentwicklung Energieträger für Haushalte 1998 bis 8/2013**



Quelle: proPellets Austria, LK Österreich, LK-Steiermark, Regionalenergie Steiermark, E-Control, IWO-Austria  
 Preise inklusive Zustellung, Abgaben und Steuern; Datengrundlage: durchschnittliche Haushaltsmenge für Einfamilienhäuser

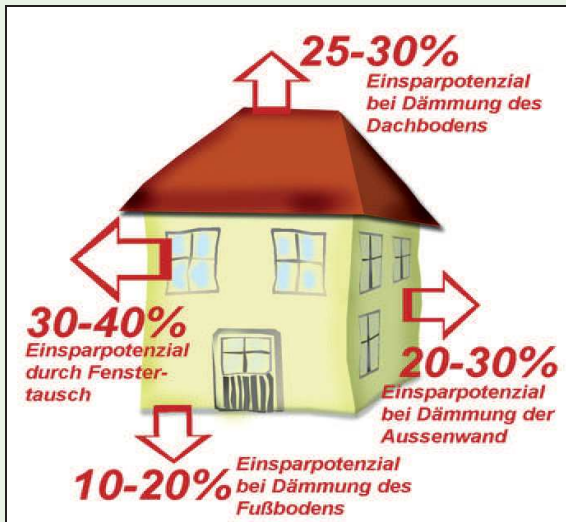
# Wärmedämmung

Gerade die Energieverluste von Gebäuden sind oft unnötig groß. Ein beträchtlicher Teil der Raumwärme geht durch das Dach verloren. Fast drei Viertel der Dächer von Ein- und Mehrfamilienwohnhäusern in der Steiermark sind zu wenig gedämmt und haben ein hohes, rentables Einsparpotenzial. Diese

schlecht gedämmten Häuser verlieren pro m<sup>2</sup> Dachfläche mehr als drei mal soviel Energie wie ein gut gedämmtes Haus.



## Einsparpotenzial durch Wärmedämmung



## Wärmedämmung von Wohnbauten der Stadtgemeinde Judenburg

Alle 31 kommunalen Wohngebäude mit einer Gesamtwohnfläche von 25.000 m<sup>2</sup> wurden seit 1990 wärmetechnisch und heizungstechnisch saniert. Da sich der Stand der Technik seither verbessert hat, sollen alle Gebäude sukzessive überprüft und bis 2020 unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit wärmetechnisch und heizungstechnisch auf den jeweiligen Stand der Technik gebracht werden.

**Auch Wohnbaugenossenschaften haben in den vergangenen Jahren ihre Häuser thermisch saniert.**

**Beispiel WAG Murdorf:** Der Heizenergiebedarf von 20 Wohnhäusern konnte durch die Sanierung von 2.559.900 kWh pro Jahr auf 822.825 kWh pro Jahr gesenkt werden.



Förderung der Stadt Judenburg für Wärmedämmmaßnahmen		
Gefördert werden:	Förderhöhe in Euro	max. Förderung in EUR
Kellerdämmung	10% der Nettoinvestitionskosten	200,--
Dachschrägendämmung und/oder Dämmung der obersten Geschoßfläche	10% der Nettoinvestitionskosten	300,--
Vollwärmeschutz und Dämmung der OG-Decke	15% der Nettoinvestitionskosten	800,--